



Pressemitteilung

Beitrag der Langener, Dreieicher und Neu-Isenburger Geschichtsvereine zum Tag des Offenen Denkmals am 12. September 2021:

Eine virtuelle interaktive 360 Grad-3D-Erkundung des DreyEicher Grenzwegs

Für den diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 12. September 2021 haben die Geschichtsvereine der Landschaft Dreieich eine virtuelle interaktive 360 Grad-3D-Erkundung des DreyEicher Grenzwegs eingereicht. Es handelt sich um ein digitales Abruf-Angebot, das ab dem 12. September über die Website des Tags des offenen Denkmals aufzurufen ist. Bereits jetzt können Leser dieser Zeitung über www.dreyeicher-grenzweg.de den Weg virtuell erkunden.

Der DreyEicher Grenzweg ist ein gemeinsames Projekt des VVV Langen, des GHV Dreieichenhain, der Freunde Sprendlingens, des Geschichtsvereins Buchschlag und des GHK Neu-Isenburg mit Unterstützung des Forstamts Langen. Es wendet sich insbesondere an Bürgerinnen und Bürger mit Interesse an der Lokalgeschichte der Landschaft Dreieich. In einem ersten Abschnitt entlang des Hainer Waldes wird die historische Territorialgrenze zwischen dem Fürstentum Ysenburg und der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt mittels eines Rundwegs erklärt. An den seit 1783 dort stehenden Steinen werden an Informationstafeln oder Stelen mit QR-Codes Geschichten aus der Vergangenheit unserer Heimat erzählt. Über die Einweihung des DreyEicher Grenzwegs informierten bereits zahlreiche Presseberichte.

Der Hobbyfotograf und IT-Spezialist Hans-Walter Schewe erkundete diesen Weg und hat mit einem Aufwand von vielen Arbeitsstunden eine virtuelle Welt dieses Weges geschaffen, indem er existierende Audio- und Bilddateien mit neu zusammengestellten 360 Grad Raumbildern und 3D-Animationen verknüpfte. Jedes dieser neuen Bilder besteht aus über 100 Einzelaufnahmen, die mit speziellen Programmen zusammengesetzt werden. Die Resultate sind beeindruckend! Trotzdem sollte man es nicht versäumen, mit dem Smartphone den DreyEicher Grenzweg abzulaufen und sich die Geschichten an den einzelnen Grenzsteinen erzählen zu lassen.

Als Appetitanreger hat Hans-Walter Schewe zusätzlich einen Videoclip zusammengestellt, in dem auch zusätzliche Drohnenaufnahmen eingebunden sind. Der **DreyEicher Grenzweg-Trailer** ist über die oben angegebene Website aufrufbar und ist auch auf YouTube unter dem Suchbegriff "DreyEicher Grenzweg" zu finden.

Der Leiter und Koordinator des DreyEicher Grenzweg Projekts, Wilhelm Ott, dankt im Namen der beteiligten Vereine Hans-Walter Schewe für sein außerordentliches heimatkundliches Engagement, das er bereits mit den 360 Grad Rundgängen im Neu-Isenburger Heimatmuseum „Haus zum Löwen“ (www.haus-zum-loewen.de) und im Zeppelin-Museum, Zeppelinheim (www.zeppelin-museum-zeppelinheim.de) unter Beweis gestellt hat. „Sein Beitrag über den DreyEicher Grenzweg zum Tag des offenen Denkmals zeigt, dass Heimatkunde keine verstaubte Angelegenheit ist, sondern mit innovativen Methoden neues Interesse wecken kann“, so Ott.